



Die Senioren erfreuten die amerikanischen Studenten mit einem kleinen Programm. Sie sangen Frühlingslieder. Verständigungsprobleme gab es keine. FOTOS (3): BÄRBEL GUDAT



Mit einem kleinen Augenzwinkern ist wohl dieses Dekoration im Eingangsbereich zu verstehen.

Austausch wird weiter ausgebaut

Von Bärbel Gudat

ALTENTREPTOW. Wie kommt man sich am schnellsten näher? – Indem man gemeinsam mit seinem Besuch etwas unternimmt. Und so saßen am Freitag bei der Turnstunde im Sportraum des Pflege-therapeutischen Zentrums die amerikanischen Studierenden und Pflegewissenschaftlerinnen einträchtig neben den Senioren. Große Verständigungsschwierigkeiten gab es nicht, denn Tagespflegetreuerin Marion Freitag turnte alle Übungen vor. Wenn doch jemand sie nicht verstand, übersetzte Pflegedienstleiterin Maria Östreich.

Im vergangenen Jahr gab es den ersten Besuch der Amerikaner in Altentreptow. Damals entstand auch der Wunsch, das Austauschprogramm weiter auszubauen. Das ist in den zurückliegenden Monaten passiert. Die Partnerschaft zwischen dem Pflege-therapeutischen Zentrum in Altentreptow und des Zentrums in Neubrandenburg mit „College for Nursing and Health Professions“ an der Valparaiso University im US-Bundessaat Indiana wird auch weiter intensiviert.

Die Treptower hatten an diesem Besuchstag mit den Bewohnern ein kleines Programm für die Gäste vorbereitet. Gemeinsam wurden alte Frühlingslieder gesungen. Der Älteste im Haus mit seinen 92 Jahren hatte schon im vergangenen Jahr den Studierenden aus den USA erzählt, wie ein amerikanischer Soldat ihn in der Nähe von Ribnitz-Damgarten vor den Russen gerettet hat. Er hat seine Geschichte jetzt aufgeschrieben und trotz der Aufregung sogar teilweise in Englisch vorgetragen.

Alles im Haus hat einen Zweck

Bei der Arbeit mit den Patienten setzt Geschäftsführer Gerd Bekel auf neueste wissenschaftliche Methoden. Alles im Haus in der Poststraße hat einen Zweck. Angefangen bei der farblichen Gestaltung der Räume oder der Kleidung des Personals bis hin zu einem eigenständigen Lichtkonzept.

Gerd Bekel wird zukünftig von Altentreptow und Neu-

Pflegewissenschaftler und Studierende einer Universität aus den USA besuchten das Pflege-therapeutische Zentrum in Altentreptow. Sie erhalten künftig auch Vorlesungen – von hier aus.



Im Flur des Altentreptower Pflege-therapeutischen Zentrums findet sich diese Bilderwand der Erinnerungen.

brandenburg aus Vorlesungen für die Studierenden in den USA halten. An Praxisbeispielen sollen sie Methoden der Pflege-therapie erlernen, die in Altentreptow und Neubrandenburg entwickelt werden. Insbesondere geht es um Menschen, die von Demenz betroffen sind, für Schlaganfallpatienten und Menschen mit Parkinson Erkrankung. Die Vorlesungen finden via Internet in einem virtuellen Seminarraum statt. An der Universität Valparaiso gibt es ein spezielles Programm für Doktoranden. Brekel möchte es öffnen und zu einem internationalen Promotionsportal ausbauen. Auch Studenten der Neubrandenburger Hochschule könnten dann dort promovieren.

Der Geschäftsführer ist sich sicher, dass Pflege in Deutschland gar nicht so schlecht ist, wie viele sagen. „Der Erfolg ist jedoch nur in Ansätzen zu sehen, wenn man den Vertretern der verschiedenen Verbände Glauben schenken darf. Der Personalmangel ist dabei das

große Thema. Es fehlt nicht nur an ausreichend qualifiziertem Personal, sondern an gerechter Entlohnung, so das Klage- lied vieler Berufsverbände.“

Im Pflege-therapeutischen Zentrum der pro-persona-care GmbH in Altentreptow und Neubrandenburg möchte man zeigen, dass es auch anders geht. Im Oktober 2016 wurde das erste Pflege-therapeutische Zentrum in Altentreptow eröffnet. Anfang April 2017 folgte dann die Eröffnung des Zentrums an der Ziegelbergstraße in Neubrandenburg.

Seitdem wurden mehr als 100 Patienten/Klienten von speziell qualifizierten Pflegekräften behandelt und in Zusammenarbeit mit Hausärzten und weiteren Therapeuten darauf vorbereitet, wieder selbständig leben zu können. „Patienten, die sich längst aufgegeben hatten, wurde durch kontinuierliche pflege-therapeutische Maßnahmen über einen langen Zeitraum ein Weg zurück in den Alltag und die Unabhängigkeit gebahnt“, machte Gerd Bekel deutlich.

Kontakt zur Autorin
b.gudat@nordkurier.de

Anzeige

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

FLORISTIN
SOWIE WERBEFACHFRAU, STEUERBERATERIN,
VERKÄUFERIN, REINIGUNGSKRAFT, SEKRETÄRIN ...

INSPIRED BY PROS

**EIN GUTER VAN IST WIE EIN GUTER HANDWERKER:
ER FINDET IMMER EINE LÖSUNG.**

CITROËN BERLINGO MULTISPACE
AB 149,- €/MTL* ZZGL. MWST.

CITROËN BERLINGO
AB 109,- €/MTL* ZZGL. MWST.

CITROËN BERLINGO

MODUTOP**
BIS ZU 7 SITZPLÄTZE*
NAVIGATIONSSYSTEM*
17-CM-/7"-TOUCHSCREEN*
HECKSCHEIBE SEPARAT ZU ÖFFNEN*

AB **109,- €** /MTL* ZZGL. MWST.

FREE2 MOVE LEASE

CITROËN amplate TOTAL. *Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, nur für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN BERLINGO Profi BlueHDi 75 (55 kW/75 PS) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit und für den CITROËN BERLINGO Multispace Selection BlueHDi 100 Stop&Start (73 kW/99 PS) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 31.03.2018. Das Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Sonderkonditionen oder Rahmenabkommen. Weitere Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter www.free2move.de. *Ab nach Vereinbarung. Alle Preise sind in €.